

Zwangsmassnahmen: Wie kommunizieren?
Nationale Tagung vom 10. Dezember 2015 in Bern

Programm

- 09.00 **Begrüssung**
Guido Fluri, Präsident Guido Fluri Stiftung
- Einführung und Tagungsmoderation**
Diana Wider, Generalsekretärin KOKES
- 09.15 **Fürsorgerische Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981 – und heute?**
Luzius Mader, stv. Direktor des Bundesamtes für Justiz,
Delegierter für Opfer von fürsorgerischen Zwangsmassnahmen
- 09.50 **Persönliche Erfahrung mit Zwangsmassnahmen als Kind**
Christina Weber Khan, Kinderanwaltschaft Schweiz
- 10.00 **Psychologische Aspekte aus der Sicht von platzierten Kindern und Jugendlichen – Chancen und Risiken in der Entwicklung**
Karin Banholzer, Diplom-Psychologin,
Leiterin Fachstelle Zivilrechtliche Gutachten und Beratung, KJPD Zürich
- 10.40 Pause
- 11.10 **Persönliche Erfahrung mit Zwangsmassnahmen als Erwachsener**
Bruno Frick, Guido Fluri Stiftung
- 11.20 **Wie kann man Zwang «gut» kommunizieren?
Psychologische und soziologische Hintergründe von Zwang und Macht – praktische Folgerungen in der Arbeit mit Erwachsenen**
Patrick Zobrist, dipl. Sozialarbeiter FH,
Dozent und Projektleiter Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
- 12.00 Stehlunch
- 13.15 **Workshops (Runde 1)** (bis 14.30 Uhr)

dazwischen kurze Pause
- 14.45 **Workshops (Runde 2)** (bis 16.00 Uhr)
- 16.10 **Schlusswort / Tagungsbeobachtung**
Guido Fluri und Diana Wider
- 16.20 Schluss der Veranstaltung und Einladung zum Apéro